

Gefährdungsbeurteilung Kita Vorlage

Neunseitige, digital ausfüllbare und druckbare Arbeitshilfe für Träger, Kita-Leitung und fachkundige Beratung.

Vor der Nutzung

Diese Vorlage ist keine fertige Gefährdungsbeurteilung. Sie muss an Gebäude, Tätigkeiten, Altersgruppen, Personaleinsatz, Trägerregeln und das einschlägige Landes- und Unfallversicherungsrecht angepasst werden. Beschäftigte beteiligen und fachkundige Unterstützung einbeziehen.

EINRICHTUNG UND DOKUMENTSTAND

TRÄGER / ORGANISATION

ADRESSE

ERSTELLT DURCH / FUNKTION

EINRICHTUNG / STANDORT

VERSION / STAND

FACHLICH GEPRÜFT DURCH / FUNKTION

GELTUNGSBEREICH: BEREICHE, TÄTIGKEITEN UND PERSONENGRUPPEN

SCHNELLSTART IN SIEBEN SCHRITTEN

- ☐ 1. Bereiche und Tätigkeiten festlegen
- ☐ 2. Gefährdungen mit Beschäftigten ermitteln
- ☐ 3. Risiken nach festgelegter Methode bewerten
- ☐ 4. Schutzziele und Maßnahmen nach dem TOP-Prinzip festlegen
- ☐ 5. Verantwortliche und Termine verbindlich zuweisen
- ☐ 6. Umsetzung und Wirksamkeit nachvollziehbar prüfen
- ☐ 7. Bei Änderungen, Ereignissen oder neuen Erkenntnissen fortschreiben

Wichtige Abgrenzung

Der Arbeitsschutz für Beschäftigte, die Sicherheit der betreuten Kinder und die anlassbezogene pädagogische Gefährdungsbeurteilung können sich überschneiden, sind aber nicht automatisch dasselbe Verfahren. Zuständigkeit und Rechtsgrundlage für jeden Prüfaspekt kenntlich machen.

A. Abgrenzen, beteiligen, bewerten

Erst wenn die tatsächlichen Tätigkeiten und Personengruppen feststehen, ist eine belastbare Bewertung möglich.

A1. PRÜFUMFANG FESTLEGEN

- | | |
|---|--|
| ☐ Bringen und Abholen / Eingangsbereich | ☐ Außengelände, Waldtage, Ausflüge und Verkehr |
| ☐ Gruppen-, Bewegungs-, Schlaf- und Nebenräume | ☐ Leitung, Büro, Dienstplanung und Elternkontakt |
| ☐ Wickeln, Toiletten, Körperpflege und Erste Hilfe | ☐ Haustechnik, Instandhaltung und Fremdfirmen |
| ☐ Küche, Mahlzeiten, Reinigung und Lagerung | ☐ Notfälle, Evakuierung und besondere Betreuungssituationen |

WEITERE BEREICHE / TÄTIGKEITEN

A2. BETEILIGTE UND INFORMATIONSBASIS

- | | |
|--|--|
| ☐ Träger / Arbeitgeber | ☐ Betriebsärztliche Beratung |
| ☐ Kita-Leitung | ☐ Sicherheitsbeauftragte |
| ☐ Beschäftigtenvertretung / Team | ☐ Gebäudemanagement / Küche / Reinigung |
| ☐ Fachkraft für Arbeitssicherheit | ☐ Weitere Fachstellen / Unfallversicherungsträger |

GENUTZTE UNTERLAGEN: BEGEHUNG, EREIGNISSE, BESCHWERDEN, PLÄNE, HERSTELLERANGABEN, REGELN

A3. EIGENE BEWERTUNGSMETHODE DOKUMENTIEREN

Bewertung nie nur als Farbe dokumentieren. Festhalten, welche Eintrittswahrscheinlichkeit und welches Schadensausmaß gemeint sind, welche fachlichen Grenzwerte oder Schutzziele gelten und ab welcher Stufe Maßnahmen sofort, kurzfristig oder planmäßig umzusetzen sind.

SKALA, KRITERIEN, PRIORITÄTEN UND STOP-REGEL

TOP-Prinzip

Technische Lösungen haben grundsätzlich Vorrang vor organisatorischen und diese vor personenbezogenen Maßnahmen. Unterweisung allein beseitigt keine bauliche, technische oder organisatorische Ursache.

B. Organisation, Notfall und Arbeitsbelastung

Prüfen Sie nicht nur Räume: Dienstplanung, Kommunikation, Ereignisse und Zusammenarbeit prägen das Risiko wesentlich.

B1. PRÜFPUNKTE

PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG	JA	NEIN	N. A.	MASSNAHME / NOTIZ
Sind Arbeitsschutzaufgaben, Vertretungen, Meldewege und Entscheidungskompetenzen zwischen Träger und Leitung schriftlich geklärt?	☐	☐	☐	
Sind Erste Hilfe, Verbandmaterial, Notruf, Unfallmeldung und Betreuung der übrigen Kinder für jede Betriebszeit organisiert?	☐	☐	☐	
Sind Alarmierung, Räumung und sichere Sammelstellen mit der tatsächlichen Zahl, dem Alter und dem Unterstützungsbedarf der Kinder erprobt?	☐	☐	☐	
Werden Dienstplanung, Pausen, Alleinsituationen, Personalausfälle, Zeitdruck und widersprüchliche Arbeitsanforderungen mit dem Team bewertet?	☐	☐	☐	
Gibt es einen abgestimmten Umgang mit aggressivem Verhalten, Bedrohung, Übergriffen, traumatischen Ereignissen und Nachsorge?	☐	☐	☐	
Werden Beschäftigte vor Aufnahme der Tätigkeit sowie anlassbezogen verständlich unterwiesen und werden Wirkung, offene Fragen und Änderungen dokumentiert?	☐	☐	☐	

Nachweis

Ein Haken bestätigt nur die Prüfung. Sobald Handlungsbedarf besteht, Maßnahme, Verantwortlichkeit, Termin und Wirksamkeitskontrolle auf Seite 9 übertragen.

C. Räume, Lärm und Ergonomie

Die Erwachsenen arbeiten täglich in einer für Kinder dimensionierten Umgebung. Beobachten Sie reale Abläufe statt nur den Raumzustand.

C1. PRÜFPUNKTE

PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG	JA	NEIN	N. A.	MASSNAHME / NOTIZ
Sind Verkehrs- und Fluchtwege frei, Böden trittsicher, Stolperstellen beseitigt und Türen, Fenster, Verglasungen sowie Absturzsicherungen intakt?	☐	☐	☐	
Sind Mobiliar, Regale, erhöhte Spielebenen und bewegliche Ausstattungen stabil, bestimmungsgemäß genutzt und gegen Umkippen oder unbeabsichtigte Bewegung gesichert?	☐	☐	☐	
Sind Beleuchtung, Lüftung, Raumtemperatur und Akustik für Nutzung, Belegung und Aufenthaltsdauer geeignet und werden Beschwerden systematisch ausgewertet?	☐	☐	☐	
Sind Wickeln, Ankleiden, Heben, Tragen, Arbeiten am Boden und Sitzen auf Kinderhöhe ergonomisch geplant; stehen passende Hilfen und Erwachsenenmöbel bereit?	☐	☐	☐	
Werden Bewegungsräume, Aufbauten, Matten, Geräte und Lagerräume vor Nutzung kontrolliert und sind Aufbau, Abbau sowie Aufbewahrung sicher organisiert?	☐	☐	☐	
Sind elektrische Anlagen, Geräte, Kabel, heiße Oberflächen und Flüssigkeiten so angeordnet, betrieben und geprüft, dass Beschäftigte und Kinder nicht gefährdet werden?	☐	☐	☐	

Beobachtungstipp

Mindestens eine Begehung während Bringen/Abholen, Mahlzeit, Ruhephase und Aufräumen durchführen. Erst dann werden Engstellen, Lärmspitzen und ungünstige Hebewege sichtbar.

D. Hygiene, Infektionsgefährdung und Pflege

Bewerten Sie Art und Umfang der Tätigkeiten - besonders möglichen Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Ausscheidungen oder kontaminierten Gegenständen.

D1. PRÜFPUNKTE

PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG	JA	NEIN	N. A.	MASSNAHME / NOTIZ
Sind Wickeln, Toilettenhilfe, Versorgung von Wunden, Erbrochenem oder Ausscheidungen als konkrete Tätigkeiten erfasst und nach Übertragungsweg bewertet?	☐	☐	☐	
Sind gut erreichbare Handwaschplätze, Hautschutz, geeignete Schutzmittel, sichere Entsorgung sowie Reinigung und Desinfektion im tatsächlichen Ablauf verfügbar?	☐	☐	☐	
Sind Wickelflächen und angrenzende Bereiche gut zu reinigen, Textilien hygienisch wechselbar und verschließbare Abfallbehälter für Kinder unzugänglich?	☐	☐	☐	
Sind Hygieneplan, Reinigungsplan, Vorgehen bei Ausbrüchen und Kommunikation mit zuständigen Stellen aktuell, bekannt und praktisch umsetzbar?	☐	☐	☐	
Werden Wald-, Garten- und Tierkontakte sowie Zecken, Allergene und saisonale Expositionen tätigkeitsbezogen einbezogen?	☐	☐	☐	
Sind arbeitsmedizinische Vorsorge, Impfberatung und besondere Schutzbedarfe fachkundig geprüft, ohne Gesundheitsdaten unnötig in dieser Vorlage zu erfassen?	☐	☐	☐	

Datenschutz

Hier Maßnahmen und organisatorische Entscheidungen dokumentieren, nicht Diagnosen, Impfstatus oder andere unnötige Gesundheitsdaten einzelner Beschäftigter.

E. Küche, Reinigung und Gefahrstoffe

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten unterscheiden sich von pädagogischen Aufgaben und benötigen eine eigene Betrachtung.

E1. PRÜFPUNKTE

PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG	JA	NEIN	N. A.	MASSNAHME / NOTIZ
Sind Schnitt-, Stich-, Quetsch-, Rutsch- und Verbrennungsgefahren bei Vorbereitung, Ausgabe, Transport und Reinigung der Mahlzeiten ermittelt?	☐	☐	☐	
Sind Arbeitsmittel in Küche und Reinigung geeignet, nach Herstellerangaben verwendet, geprüft und nur für unterwiesene Personen zugänglich?	☐	☐	☐	
Sind Reinigungs- und Desinfektionsmittel inventarisiert, gekennzeichnet, im Originalgebinde gelagert und für Kinder sicher unzugänglich?	☐	☐	☐	
Wurde geprüft, ob weniger gefährliche Produkte oder Verfahren möglich sind, und liegen erforderliche Sicherheitsdaten, Betriebsanweisungen sowie Schutzmaßnahmen vor?	☐	☐	☐	
Sind Dosierung, Lüftung, Hautschutz, Handschuhe, verschüttete Mittel und das Verbot gefährlicher Mischungen verständlich geregelt?	☐	☐	☐	
Sind Lieferwege, Lasten, Abfall, Vorräte und Lager so organisiert, dass Verkehrswege frei bleiben und Beschäftigte nicht unnötig heben, tragen oder verdrehen?	☐	☐	☐	

Nicht pauschalisieren

Ein Reinigungsmittel ist nicht allein wegen seiner Verwendung in einer Kita harmlos. Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblatt, Anwendung, Menge und mögliche Exposition entscheiden über die Schutzmaßnahmen.

F. Außenbereich, Ausflüge und Instandhaltung

Wetter, Verkehr, wechselnde Orte und Fremdfirmen verändern die Bedingungen. Definieren Sie deshalb klare Freigabe- und Abbruchkriterien.

F1. PRÜFPUNKTE

PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG	JA	NEIN	N. A.	MASSNAHME / NOTIZ
Sind Außenspielflächen, Einfriedungen, Zugänge, Wasserstellen, Pflanzen, Fallschutz und Spielgeräte kontrolliert; sind Mängel gesperrt und nachverfolgt?	☐	☐	☐	
Sind Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte, Glätte, Unwetter und Luftqualität mit Schutz-, Pausen-, Trink- und Abbruchregeln berücksichtigt?	☐	☐	☐	
Sind Ausflüge und Waldtage nach Ziel, Weg, Verkehr, Gruppe, Unterstützungsbedarf, Wetter, Erreichbarkeit, Erste Hilfe und Rückkehrmöglichkeit geplant?	☐	☐	☐	
Sind Bringen, Abholen, Parken, Lieferverkehr, Türsicherung und Übergabe so organisiert, dass Beschäftigte weder Verkehrs- noch Konfliktrisiken allein auffangen müssen?	☐	☐	☐	
Sind Leitern, Werkzeuge, Gartengeräte, Fahrzeuge und andere Arbeitsmittel geeignet, geprüft, sicher gelagert und nur durch beauftragte Personen verwendet?	☐	☐	☐	
Sind Baumaßnahmen, Wartung, Schädlingsbekämpfung und Fremdfirmen mit Verantwortlichkeiten, Absperrung, Information und sicherer Übergabe koordiniert?	☐	☐	☐	

Dynamische Lage

Für Ausflüge und besondere Aktivitäten zusätzlich eine kurze anlassbezogene Prüfung vor Ort vorsehen. Änderungen wie Wetter, Gruppenzusammensetzung oder Wegesperrung können eine neue Entscheidung erfordern.

G. Besondere Personengruppen und Änderungen

Die allgemeine Beurteilung muss Schutzbedarfe vorausschauend berücksichtigen; individuelle Entscheidungen gehören in den dafür vorgesehenen Prozess.

G1. PRÜFPUNKTE

PRÜFKRITERIUM / BEOBACHTUNG	JA	NEIN	N. A.	MASSNAHME / NOTIZ
Sind Tätigkeiten für schwangere oder stillende Beschäftigte nach Art, Ausmaß und Dauer vorausschauend beurteilt und ist der Prozess nach Mitteilung der Schwangerschaft festgelegt?	☐	☐	☐	
Werden Jugendliche, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, neue Beschäftigte, Aushilfen und Fremdfirmen mit ihren Erfahrungen und Aufgaben gesondert berücksichtigt?	☐	☐	☐	
Sind Barrieren und erforderliche Unterstützung für Beschäftigte oder Kinder mit Behinderungen in Alltag, Flucht, Evakuierung und besonderen Aktivitäten berücksichtigt?	☐	☐	☐	
Ist geregelt, wie nach Unfall, Beinaheereignis, Übergriff, Beschwerde, Erkrankungshäufung oder erkennbarer Unwirksamkeit sofort überprüft wird?	☐	☐	☐	
Lösen Umbau, neue Räume, neue Altersgruppe, geänderte Öffnungszeiten, neue Arbeitsmittel, Produkte oder Abläufe eine dokumentierte Fortschreibung aus?	☐	☐	☐	
Sind regelmäßiger Prüftermin, verantwortliche Person, Beteiligung des Teams und Ablage von Version, Maßnahmen und Wirksamkeitsnachweisen festgelegt?	☐	☐	☐	

Mutterschutz

Die allgemeine, anlassunabhängige Beurteilung ersetzt nach Mitteilung einer Schwangerschaft nicht die unverzügliche Festlegung erforderlicher Schutzmaßnahmen und das Gesprächsangebot nach § 10 MuSchG.

Übertragen Sie jeden offenen Punkt. Ein Termin ohne prüfbares Schutzziel und eine Maßnahme ohne Wirksamkeitskontrolle bleiben unvollständig.

PRIORITÄT	GEFÄHRDUNG / BEREICH	MASSNAHME / SCHUTZZIEL	VERANTWORTLICH / TERMIN	WIRKSAMKEIT / PRÜFUNG

H1. ABSCHLUSS UND NÄCHSTER REVIEW

NÄCHSTER PRÜFTERMIN / ANLASS

OFFENE RESTRIKTIKEN / ÜBERGANGSLÖSUNG

FREIGABE NAME / FUNKTION / DATUM

TEAM INFORMIERT AM / DURCH

GEPRÜFTE AUSGANGSQUELLEN

- DGVU Regel 102-602: Branche Kindertageseinrichtung - publikationen.dguv.de, Webcode p102602
- BGW: Gefährdungsbeurteilung in der Kinderbetreuung - bgw-online.de, Artikelnummer BGW 04-05-130
- Sichere Kita / Unfallkasse NRW: Gefährdungsbeurteilung für Kindertageseinrichtungen - sichere-kita.de, Webcode W21
- UK Sachsen: Checklisten zur Gefährdungsbeurteilung in Kindertageseinrichtungen - uksachsen.de
- Arbeitsschutzgesetz §§ 5 und 6 sowie Mutterschutzgesetz § 10 - gesetze-im-internet.de

Quellenstand

Quellen redaktionell geprüft am 12.08.2026. Vor betrieblicher Verwendung aktuelle Fassungen, zuständigen Unfallversicherungsträger, Landesrecht, Trägerregeln und fachkundige Beratung prüfen.